

Klebe- und Beschichtungsmörtel weiß oder grau, für gräfixtherm WDV-Systeme

gräfix 76: Dispersionsvergüteter, mineralischer Dünnbettmörtel, der sich sehr gut zum Verkleben und Beschichten von Dämmplatten im Rahmen eines WDVS eignet. Er enthält verarbeitungsfördernde Zusätze und liefert dauerhafte, frost- und feuchtigkeitsbeständige Beschichtungen, besitzt gutes Standvermögen, ist leicht zu verarbeiten und verfügt über eine lange verarbeitungsoffene Zeit.

Verwendung: **gräfix 76** wird vor allem zum Verkleben von **gräfix** Polystyrol-Hartschaumplatten, anderen Hartschaumplatten, Holzweichfaserdämmplatten und Mineralfaserplatten im gesamten Wärmedämmbereich eingesetzt. Als Beschichtungsmörtel eignet er sich aufgrund seiner hohen Elastizität sehr gut zum Einbetten von Armierungsgeweben. Die aufgetragene Putzschicht lässt sich nach dem Trocknen problemlos mit einem dünnschichtigen Oberputz überziehen. Grundsätzlich empfehlen wir, die Fläche vor Aufbringen der Schlussbeschichtung mit **Rabolin 160** Putzgrund zu grundieren.

Untergrund: Der Untergrund muss tragfähig, staub- und trennmittelfrei (z.B. Wachs, Öl, Reif) und eben sein. Größere Unebenheiten müssen ausgeglichen werden. Altanstriche/Beschichtungen die nicht als Untergrund geeignet sind, müssen restlos entfernt werden.

Verarbeitung: Ein Sack **gräfix 76** wird im Mischer bzw. mit einem leistungsstarken Rührwerk mit frischem Wasser in einem sauberen Gefäß gründlich vermischt und nach einer Reifezeit von 10 Minuten nochmals gut durchgerührt. Man erhält einen verarbeitungsfertigen, knollenfreien Frischmörtel, der entweder im Punkt-Wulst-Verfahren oder mit einer Zahntraufel vollflächig auf die Rückseite der Dämmplatten aufgetragen wird. Die Klebefläche muss mindestens 40 % des Untergrunds betragen. Die so beschichteten Platten werden leicht auf den Untergrund gedrückt und ausgemittelt. Zum Armieren der Dämmplatten wird **gräfix 76** dünn (Mindestauftragsstärke: 4 mm; Empfehlung 5 mm) aufgespachtelt, das Gewebe im oberen Drittel eingelegt, und mit einer Glattscheibe nachgezogen. Bei Auftrag mit einer Putzmaschine muss mit Nachmischer gearbeitet werden.

Anmerkung: Eine Vermischung mit anderen Materialien ist nicht gestattet. Bereits angesteiftes Material nicht mehr aufrühren oder gar verwenden.

Verarbeitungszeit: ca. 2 Stunden in Abhängigkeit der Witterung
Verarbeitungstemperatur: 5 bis 25 °C Untergrundtemperatur, (auch während der Abbindezeit)

Reinigung: Unmittelbar nach dem Gebrauch können die Werkzeuge mit Wasser gereinigt werden. Im angetrockneten Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

Verbrauch:
Verklebung: ca. 4,0 kg / m² (Durchschnitt)
Armierung: ca. 4,5 kg / m² (Durchschnitt)

Schlussbeschichtung: Nach erfolgreicher Abbinde- und Trocknungszeit der Armierung (1 mm Schichtstärke/1 Tag) erfolgt die Schlussbeschichtung (Grundierung **Rabolin 160**). Hierfür stehen pastöse **Rabolin Oberputze** und **gräfix Edelputze** (inkl. Egalisationsanstrich) zur Verfügung.

Lieferung:

- **76 grau:** in feuchtigkeitsgeschützten 25 kg-Papiersäcken;
- **76 weiß:** in feuchtigkeitsgeschützten 30 kg-Papiersäcken;
- bei Palettenbezug auch mit Folienüberzug

Technische Daten:

Frischmörtelgewicht: 1320 g/l
Festmörtelrohddichte: 1160 g/l
Druckfestigkeit: CS IV
Ergiebigkeit **76 grau:** 25 kg mit ca. 7,5 l Wasser \triangleq ca. 20 l Frischmörtel
eine Tonne mit ca. 300 l Wasser \triangleq ca. 800 l Frischmörtel, bei 4 mm Stärke reicht ein Sack für ca. 5 m²
Ergiebigkeit **76 weiß:** 30 kg mit ca. 8 l Wasser \triangleq ca. 24 l Frischmörtel
eine Tonne mit ca. 270 l Wasser \triangleq ca. 800 l Frischmörtel, bei 4 mm Stärke reicht ein Sack für ca. 6 m²

Entsorgung: Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den Hinweisen unseres Entsorgungspartners (INTERSEROH) bzw. den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.



Hinweis: Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Rohstoffe und Fertigprodukt unterliegen im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend strengen Kontrollen.

WOLFGANG ENDRESS
GmbH & Co.KG
Kalk- und Schotterwerk
D 91322 Gräfenberg

Telefon: +49 9192 9955-0
Telefax: +49 9192 9955-55
E-Mail: info@graefix.de
www.graefix.de

Technisches Merkblatt 76
Stand: August 2021